



im Auftrag:
medienAgentur
Stefan Michel
T 040-5149 1467
info.medienagentur@t-online.de

DIE GEFEIERTEN STUDIOALBUM-REMASTERS ERSCHEINEN WELTWEIT AUF 180-GRAMM-VINYL



Köln, 27. September 2012 – Der weltweit gefeierte Katalog der Studioalbum-Remasters, der im Jahr 2009 erstmals auf CD veröffentlicht wurde und ein Jahr später exklusiv auf iTunes auch als Digital Download, feiert am 9. November sein sehlichst erwartetes Debüt auf Stereo-Vinyl.

Alle 14 Alben der Beatles erscheinen in audiophiler Qualität auf 180-Gramm-Vinylscheiben inklusive hochwertiger Reduplikationen des originalen Artworks. So kehren die Albumklassiker in ihrer ursprünglichen Pracht zurück, inklusive des Posters im Album *The Beatles (The White Album)*, der Cut-Outs in *Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band* und spezieller Innenhüllen bei einigen Titeln. Jedes Album ist einzeln erhältlich und hinzu kommt ein auf weltweit 50.000 Exemplare limitiertes, aufwendiges Box-Set, dem jeweils ein luxuriös gestaltetes, 252-seitiges Hardcover-Buch beigelegt ist.

Dieses exklusiv für diese Edition aufgelegte Buch wurde von dem preisgekrönten Radioproduzenten Kevin Howlett verfasst und widmet jedem Album ein eigenes Kapitel. Darüber hinaus enthält es Hintergrundinformationen zur Geschichte der Remasters und zum Herstellungsverfahren der Vinylauflage. Das Buch, das im quadratischen LP-Cover-Format erscheint, enthält eine Menge Fotos, die die gesamte Karriere der Beatles abdecken und von denen viele nicht für die Booklets der CD-Remasters von 2009 berücksichtigt wurden.



Zu den Titeln zählen alle zwölf ursprünglich in Großbritannien erschienenen Beatles-Alben, die zwischen 1963 und 1970 erstmals veröffentlicht wurden, das ursprünglich nur in den USA erschienene Album *Magical Mystery Tour*, das inzwischen zum Albumkatalog der Band gehört, sowie *Past Masters, Volumes One & Two*, das nicht auf Alben erschienene A-Seiten und B-Seiten, EP-Songs und Raritäten enthält. Mit der neuen Vinylausgabe erscheinen die ersten vier Alben der Beatles in Nordamerika erstmals in Stereo. 2013 werden die Remasters erstmals in Mono erscheinen.

Seitdem die Beatles Musik aufgenommen haben, ist diese in den unterschiedlichsten Formaten zu hören gewesen – von klobigen Magnettonbändern und Achtspurbändern bis hin zu unsichtbaren Computerdateien. Aber es hat niemals ein romantischeres und aufregenderes Medium für Musik gegeben als den Vinyl-Longplayer und seine 12inch-Scheibe. Schallplatten „spielen“ wir regelrecht ab. Mit dem Prozess, die Schallplatte vorsichtig aus ihrer Hülle zu nehmen, sie zu säubern, aufzulegen und die Nadel aufzusetzen, sind wir stärker als sonst wo in die Reproduktion der Musik involviert.

Mit der damaligen Erstveröffentlichung der Beatles-Alben baute der Zuhörer eine fühlbare Beziehung zu der Musik, zu den Klängen der Aufnahme auf. Es entstand eine emotionale Bindung zu dem Gegenstand, der den Sound in sich trug, verstärkt noch von dem Albumcover. Das Cover war keineswegs bloß ein funktionales Objekt, um die Schallplatte zu schützen, sondern ein stilvolles Accessoire. Das Cover eines Beatles-Albums enthielt in der Tat eine Botschaft zur Musik. So schienen die dominanten Farbtöne Braun und Orange sowie die langgestreckten Gesichter der Beatles auf *Rubber Soul* den Klang der Aufnahmen perfekt zu umhüllen. Mit dem Aufkommen von Kassetten in den 1970ern und der CD in den 1980ern verlor das Album-Cover an Größe und Bedeutung – und auch an Charme. Auch deswegen ist die Wertschätzung für Vinylscheiben, wie viele es prophezeit haben, nicht verloren gegangen.

All das würde vielleicht keine große Rolle spielen, wäre da nicht die unverwüsthliche Magie der Beatles-Musik. Im September des Jahres 2009 zierten die Remasters der Beatles-Alben auf CD weltweit die Charts. 17 Millionen verkaufte Alben innerhalb von sieben Monaten waren ein beeindruckender Beleg für die zeitlose Bedeutung ihres musikalischen Vermächtnisses. Seit fünf Dekaden fesselt die Musik der Beatles immer wieder neue Generationen.

Für den Produzenten Rick Rubin kommt die Betrachtung dessen, was die Beatles mit ihren Aufnahmen erreicht haben, einem Wunder gleich. „Wenn wir einmal heutige Standards zugrundelegen, veröffentlichen die bekanntesten Bands, wer immer sie auch sein mögen, im Schnitt alle vier Jahre ein neues Album“, merkte Rubin vor drei Jahren in einem Radiointerview an. „Rechnen wir mal mit zwei Alben in einem achtjährigen Zyklus. Dann überlege man sich mal, wie weit sich eine Band in dieser Zeit entwickelt oder verändert. Der Gedanke, dass die Beatles innerhalb von sieben Jahren 13 Alben aufgenommen haben und in dieser Zeit eine unglaubliche Entwicklung durchgemacht haben, wirkt geradezu vermessen. Ich bin, ehrlich gesagt, überzeugt, dass dies ein Gottesbeweis ist, weil es die menschlichen Fähigkeiten übersteigt.“

www.thebeatles.com

Die Stereo Alben

Einzel erhältlich und als Kollektion in einem Box-Set mit einem schönen 252-seitigen Hardcover-Begleitbuch.

Please Please Me

„Love Me Do“ und „P.S. I Love You“ in Mono
(Nordamerikanisches LP-Debüt in Stereo)

With The Beatles

(Nordamerikanisches LP-Debüt in Stereo)

A Hard Day's Night

(Nordamerikanisches LP-Debüt in Stereo)

Beatles For Sale

(Nordamerikanisches LP-Debüt in Stereo)

Help!

Enthält George Martins 1986er Stereoabmischung

Rubber Soul

Enthält George Martins 1986er Stereoabmischung

Revolver
Originalalbum

Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band
Album enthält die Replik der psychedelischen Innenhülle und Ausschnittmodelle aus Pappe

Magical Mystery Tour
Album enthält 24-seitiges, farbiges Booklet

The Beatles (double album)
Album enthält doppelseitige Fotomontage/Songtexte sowie vier Farbfotos der Beatles

Yellow Submarine
"Only A Northern Song" in Mono. Zusätzliche Beilage mit den ursprünglichen US-Linernotes.

Abbey Road
Originalalbum

Let It Be
Originalalbum

Past Masters (double album)
"Love Me Do" (erste Single-Version), "She Loves You", "I'll Get You" und "You Know My Name (Look Up The Number)" in Mono. Album mit Anmerkungen und Fotos basiert auf dem Inhalt der CD-Veröffentlichung von 2009.

The Beatles: "Vinyl"

VÖ-Datum: 9.11.2012

Cover & Fotos auf www.medienagentur-hh.de

Hamburg, im September 2012
medienAgentur